



© Harris Hui - Gettyimages

LGBTI-RECHTE INTERNATIONAL
Aufwärtstrend oder Rückwärtsgang?

05. - 07.04.2024
Theodor-Heuss-Akademie der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die
Freiheit
Gummersbach

PROGRAMM

Freitag, 5. April 2024

- 18:00 Anreise und Abendbuffet
- 19:00 **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
Martin Reif
Theodor-Heuss-Akademie
Hannah Vogler
Kristin Martens
Initiative Queer_Feminismus
- 19:30 **Progress and Backlash in LGBTI Rights in the United States**
Ryan Thoreson
University of Cincinnati - College of Law
(via Zoom)
- 21:00 Ende des ersten Seminartages

- 16:30 **LGBTIQ activism in putinist Russia as an act of extreme resilience**
Evgeny Shtorn PhD
University of Helsinki
- 18:30 Abendbuffet
- 19:30 **Filmangebot "Stories of our lives"**
(queeres Leben in Kenia)
anschließend Ende des zweiten Seminartages

Samstag, 6. April 2024

- 09:00 **The fight for LGBTI-Rights in India**
Kunal Ambasta
National Law School of India - Bangalore
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Blick nach Europa**
Queere Rechte auf dem Balkan
- 12:30 Mittagsbuffet
- 14:30 **The growing Anti-homosexuality movement and laws around Africa and their effects on LGBTIQ+ people**
Edward Mutebi
Queer activist, "Lets Walk Uganda"
- 16:00 Kaffeepause

Sonntag, 7. April 2024

- 09:00 **LGBTI Rechte im Völkerrecht**
Anna Stepanskaja
Akademie für europäischen
Menschenrechtsschutz, Universität zu Köln
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **LGBTI-Rights in Sub-Sahara Africa**
Groupwork
Kristin Martens
Hannah Vogler
- 12:30 Mittagsbuffet
- 13:30 **Feedbackrunde**
- 14:00 **Ausblick**
- 15:00 Ende

Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden nur bei Teilnahme an allen Programmpunkten ausgegeben.
Frühstücksbuffet 08.00 bis 09.00 Uhr

ZUM THEMA!

Die Welt wird immer vielfältiger. Gleichzeitig wird in vielen Ländern mit Hass gegen queere Menschen Politik gemacht und die Rechte von Minderheiten werden in Frage gestellt. Die beunruhigenden Schlagzeilen häufen sich: Polizeieinsatz gegen die Pride-Demonstration in der Türkei, Verhaftungen und Misshandlungen von LGBTI-Menschen in Kater, das Anti-Homosexualitätsgesetz in Uganda. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Gemeinsam wollen wir nach den Ursachen für diese Maßnahmen suchen. Gleichzeitig wollen wir uns anschauen, wie queere Menschen in diesen Ländern für ihre Rechte kämpfen und diskutieren, wie sich Deutschland und die internationale Gemeinschaft für Verbesserungen einsetzen können."

Diese Tagung findet in Kooperation mit der Initiative Queer_Feminismus (und dem Arbeitskreis Internationales) der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstalter / Veranstaltungsort

Theodor-Heuss-Akademie
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.tha.freiheit.org

Organisation

Andrea Molitor
Telefon +49 2261 3002 121
andrea.molitor@freiheit.org

Studienleitung

Martin Reif
Theodor-Heuss-Akademie

**Teilnahmegebühr: 120,00 €
ermäßigt 85,00 € (für Personen in Ausbildung bis 30
J./Arbeitsuchende)
zzgl. 'Einzelzimmerzuschlag' 40,00 €
Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung sind im
Tagungsbeitrag enthalten. Fahrtkosten werden nicht erstattet.**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt informieren und anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ijw84**

oder über unseren zentralen Service

| | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| E-Mail | service@freiheit.org |
| Telefon | +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr) Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit |
| Post | Postfach 1164 53729 Sankt Augustin |

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Auswärtige Amt der Bundesrepublik
Deutschland.



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

LGBTI-RECHTE INTERNATIONAL

05. - 07.04.2024, Theodor-Heuss-Akademie der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Gummersbach

| | |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| Name | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer |
| Vorname | <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit |
| Institution | |
| Straße / Nr | <input type="checkbox"/> Vegetarier/in |
| PLZ / Ort | <input type="checkbox"/> Veganer/in |
| E-Mail | |

Teilnahmegebühr

120,00 €
 85,00 € (Personen in Ausbildung bis 30 J./Arbeitsuchende)
 zzgl. 'Einzelzimmerzuschlag' 40,00 €

Zahlungsweise

SEPA-Lastschrift
 Überweisung

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Vorname, Name (Kontoinhaber)

Straße / Nr

PLZ / Ort

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ich ermächtige die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.